

Informationen zum Fehlalarm am 7. Oktober 2025

Trier, 9. Oktober 2025

Am Dienstag, den 7. Oktober 2025, kam es gegen 9:30 Uhr zu einem Feueralarm im Gebäude A der Universität Trier. Der Alarm stellte sich nach kurzer Zeit als Fehlalarm im Zuge von laufenden Arbeiten am Brandschutzsystem heraus. Eine Gefahr für Studierende, Beschäftigte oder Besucherinnen und Besucher bestand zu keiner Zeit.

Ursache des Alarms

Im Zuge der aktuellen Brandschutzsanierungsmaßnahmen sind auch Anpassungen an der Brandmeldeanlage erforderlich. Die ausführende Fachfirma führt dazu regelmäßig Tests durch, um die Funktionsfähigkeit der Systeme sicherzustellen.

In der Regel erfolgen diese Prüfungen als sogenannte „stille Alarme“, bei denen kein hörbarer Sirenton ausgelöst wird.

Am 7. Oktober wurde jedoch versehentlich der falsche Alarmkreis aktiviert. Dadurch kam es zu einem akustischen Alarm im Gebäude A.

Die Ursache für den Fehlalarm wurde unmittelbar nach dem Vorfall identifiziert:

Ein Mitarbeiter der ausführenden Firma hatte irrtümlich einen anderen Alarmbereich gewählt. Der Fehler wurde umgehend behoben.

Warum der Alarm nur im A-Gebäude zu hören war

Normalerweise erfolgt bei einem Alarm im Bereich A/B eine gleichzeitige Auslösung der Signalanlagen in beiden Gebäuden sowie in den Hörsälen 1 bis 3.

Aufgrund der laufenden Arbeiten an der Brandmeldeanlage wurde der Alarm an diesem Tag jedoch nur im Gebäude A ausgelöst. Diese Abweichung war eine direkte Folge der Umbauarbeiten und wurde nach dem Vorfall durch die ausführende Firma überprüft und korrigiert.

Kommunikation

Da der Vorfall innerhalb weniger Minuten aufgeklärt und die Entwarnung direkt vor Ort durch die Haustechnik und den Sicherheitsdienst ausgesprochen wurde, wurde keine zusätzliche Rundmail versendet.

Die Universität arbeitet aktuell daran, für vergleichbare Fälle ein einheitliches Kommunikationsverfahren zu entwickeln, um künftig eine Information und Entwarnung per E-Mail oder Push-Mitteilung zu ermöglichen.

Brandmeldeanlagen und Wartungsstand

Die Baumaßnahmen an den Brandmeldeanlagen in den Gebäuden A und B finden im Rahmen der Anpassungen an neue Brandschutzvorgaben statt. Diese Maßnahmen sind vom LBB beauftragt und erfolgen in enger Abstimmung mit der Feuerwehr und dem technischen Gebäudemanagement der Universität.

Die Anlagen werden so modernisiert, dass der Lehrbetrieb so wenig wie möglich beeinträchtigt werden soll.

Brandschutzorganisation und künftige Maßnahmen

Die Universität Trier hat im April 2025 Herrn Dirk Kasel zum Brandschutzbeauftragten ernannt und die Funktion als Stabstelle des Präsidiums angesiedelt. Auf dieser Grundlage werden regelmäßige Informationen und Schulungen zu den Themen Sicherheit, Brandschutz und Verhalten im Notfall durchgeführt.

Mehr Informationen zum Brandschutz an der Universität Trier finden Sie unter:

<https://www.uni-trier.de/universitaet/universitaetsleitung/stab-praesidium/arbeitsicherheit/brandschutz-evakuierung>

Information about the False Alarm on 7 October 2025

Trier, October 9, 2025

On Tuesday, October 7, 2025, at around 9:30 a.m., a fire alarm was triggered in Building A of Trier University. The alarm was quickly identified as a false alarm caused by ongoing work on the fire protection system. At no time was there any danger to students, employees, or visitors.

Cause of the Alarm

As part of the ongoing fire protection renovation work, adjustments to the fire alarm system are also required. The specialist company carrying out the work regularly conducts tests to ensure that the systems are functioning properly.

Usually, these tests are carried out as so-called "silent alarms," which do not trigger an audible siren.

However, on October 7, the wrong alarm circuit was accidentally activated, resulting in an audible alarm in Building A.

The cause of the false alarm was identified immediately after the incident:

An employee of the contractor had mistakenly selected the wrong alarm zone. The error was corrected right away.

Why the Alarm Was Only Heard in Building A

Normally, an alarm in the A/B area triggers the signal systems simultaneously in both buildings as well as in lecture halls 1 to 3.

Due to the ongoing work on the fire alarm system, the alarm was triggered only in Building A that day. This deviation was a direct consequence of the renovation work and was reviewed and corrected by the contractor after the incident.

Communication

Since the incident was clarified within a few minutes and the all-clear was given on-site directly by the facility management and security service, no additional email notification was sent.

The University is currently working on developing a standardized communication procedure for similar cases to enable information and all-clear notifications via email or push message in the future.

Fire Alarm Systems and Maintenance

The construction works on the fire alarm systems in Buildings A and B are part of the adaptation to new fire protection regulations. These measures have been commissioned by the LBB (Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung) and are being carried out in close coordination with the fire department and the University's technical building management. The systems are being modernised in such a way as to minimize disruption to teaching operations as much as possible.

Fire Protection Organization and Future Measures

In April 2025, Trier University appointed Mr. Dirk Kasel as Fire Protection Officer and established the position as a staff unit within the University Board. Based on this, regular information sessions and training on safety, fire protection, and emergency procedures are being conducted.

For more details about fire protection at the University of Trier, please visit:

<https://www.uni-trier.de/universitaet/universitaetsleitung/stab-praesidium/arbeitssicherheit/brandschutz-evakuierung>